

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 12. April 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr (Ostermontag):
(Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen)

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten (tellweise nach einer fremden Grundidee) von Viktor Leon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.

Spielleitung: Ernst Herz. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

- | | |
|---|--|
| Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris.
Valencienne, seine Frau
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär Kavallerieleutnant i. R.
Hanna Glawari
Camille de Rosillon
Vicomte Cascada
Raoul de St. Brioche
Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul
Sylviane, seine Frau
Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat
Olga, seine Frau
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché
Praskowia, seine Frau
Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft
Lolo
Dodo
Jou-Jou
Frou-Frou
Clo-Clo
Margot
Ein Diener
Ein Herr
Ein Kellner | Ernst Bedau
Helene Blumenthal
Eugen Albert
Hermine Förster
Robert Hutt
Hermann Burckard
Arthur Schetter
Paul Hermann
Frieda Hock
Carl Linke
Elisabeth Bartram
Max Siegert
Marie Sieg
Ernst Herz
Elisabeth Klissner
Lina Reibold
Josefine Zobus
Franziska Grund
Käthe Zobus
Margarete Schneider
Paul Neumann
Paul Lenoir
Jahn Hofknecht |
|---|--|

Grisetten

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren. Musikanten. Dienerschaft. Spielt in Paris heutzutage und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hannah Glawari.

Die Kostüm-Ausstattung stammt aus den Ateliers der Firma „Die Bühne“, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstattung, Düsseldorf-Oberkassel.

Keine Ouvertüre.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 2 Uhr. Anfang 2 1/2 Uhr. Ende ungefähr 5 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Ermässigte Preise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	3,00	u.	0,40	=	3,40	Parkettloge die ersten Reihen	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	2,70	„	0,30	=	3,00	Parkettloge die hint. Reihen	1,60	„	0,20	=	1,80
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	2,25	„	0,25	=	2,50	Parkett	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,15	„	0,15	=	1,30
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	2,05	„	0,25	=	2,30	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Seitenloged. hint. Reih.	0,70	„	0,10	=	0,80
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	1,60	„	0,20	=	1,80	II. Rang Proseniums-Loge	0,70	„	0,10	=	0,80
						Sitzparterre	0,70	„	0,10	=	0,80
						Stehparterre	0,45	„	0,05	=	0,50
						Galerie	0,25	„	0,05	=	0,30

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs- Neuheiten

in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 3,
Graf Adolfstrasse 55
Plücker & Wildt

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Cyclus der Königsdramen: VI. Abend.

König Heinrich des Sechsten Tod.*)

Den Inhalt des dritten — nach Dingelstedt zweiten — Teiles von König „Heinrich VI.“ bildet der Bürgerkrieg mit all seinen Schrecknissen und Gräueln. Die Ereignisse reichen vom Jahre 1460 bis zur Entscheidungsschlacht bei Tewksbury, die das Schicksal der „roten Rose“ endgiltig besiegelte. Mit besonderer Sorgfalt ist die Gestalt des Königsmachers Warwick gemalt, an den in des Dichters Heimat die Erinnerung noch sehr lebendig war. Vor allem nimmt die Gestalt des jugendlichen Richard von Gloster regstes Interesse in Anspruch. Im ersten Teil bereits wirkungsvoll eingeführt, liefert er im zweiten, in der Schlacht bei Barnet seine erste Waffentat und nimmt an allen wichtigen Staatsaktionen teil. So schafft das vorliegende Drama die unbedingt notwendige Exposition zu einer der beliebtesten Shakespeare-Tragödien, zu Richard III., der imposanten Schlusskatastrophe der Königsdramen, welches Werk ohne die vorausgehenden Heinrich-Dramen nie völlig zu verstehen ist, aber im Zusammenhang der Dramenreihe genossen bedeutend an Wirkung gewinnt. Dingelstedts freie Bearbeitung des 2. Teils stellt Heinrich des Sechsten Tod und Richards Monolog höchst wirkungsvoll an den Schluss des Stückes, an welchen sich der Anfang von Richard III. unmittelbar anreihet. Die 15 Verwandlungen bei Dingelstedt sind auf 13 reduziert. Die mit Recht vielangefochtene falsch sentimentale Zudichtung Dingelstedts bei der Ermordung des jungen Prinzen Eduard im V. Akt ist gestrichen und die Charakteristik der Margarete nach dem Original restituiert.

*) Der Cyclus der Königsdramen, der durch die Weihnachts- und Karnevalszeit, die zahlreichen Engagements-Gastspiele u. A. unterbrochen wurde, wird mit den zusammengehörigen Dramen Heinrich VI. Tod (am 10. April) und König Richard III. (am 17. April) zum Abschluss gebracht.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hees, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4173

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Joan Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 58
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muirns, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
Joh. Köther, Kaiserstr. 137

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung (des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— „
Für eine Familie	25,— „
Zusatzkarten à Person	6,— „
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder	3,— „

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldgefälligst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler
Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 13. April: **Der Troubadour.** Abonnement 8.
Mittwoch, 14. April: **Die Hochzeit des Figaro.** Abonnement 1.
Donnerstag, 15. April: **Moritur!** Abonnement 2.
Freitag, 16. April: **Der Ueberfall. Versiegelt.** Abonnement 3.
Samstag, 17. April: **König Richard der Dritte.** Abonn. 4.
Sonntag, den 18. April, abends 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 498 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot

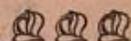
**Martin
Bayertz**

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten - Linoleum
Wandspanns**

zeigen ergebenst

Rheinisches Tapetenhaus

G. m. b. H.

Schadowplatz



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
n- und Bier-Restaurant
zügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
nchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505

Düsseldorfer Sta

Dienstag, 13. April: **Der Troubadour**
Mittwoch, 14. April: **Die Hochzeit des**
Donnerstag, 15. April: **Moritur!** Abon
Freitag, 16. April: **Der Ueberfall.** V
Samstag, 17. April: **König Richard**
Sonntag, den 18. April, abends 7 Uhr: **I**
Nürnberg. Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf V
Während der Hauptpausen wird der eiser

Nach Schluss der Vorstellung stehen Si
dem Haupteingange des Stadttheaters i
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologisch
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) i

Zu vergel

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 498 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Kohlen, Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



General-
Depot
Martin Bayertz
Jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

